


ZAHEL
Wein
aus Wien



2018 Wiener Gemischter Satz Five Points DAC - Zahel

Rarität - Intensive Frucht nach reifen exotischen Früchten, Steinobst, Birne, Quitte, vollmundig, mineralisch fast unendlicher Abgang mit perfektem Zucker – Säurespiel.

Five Points steht für die fünf besten Terroirs von Wien (Bisamberg, Nussberg, Sievering, Oberlaa und Mauer). Dies Weingärten sind als bunt gemischte Sätze ausgepflanzt und bestehen insgesamt aus über 20 verschiedenen Rebsorten. Die Böden reichen von Löss, Muschelkalkverwitterungsböden, Flyschsandstein, quaternärer Eiszeitschotter bis zu Dolomitmalkstein im Süden von Wien. Dieser Wein wurde spontan vergoren und 6 Monate auf der Feinhefe gelagert.

Zahel

Das Weingut Zahel wird bereits in der 4. Generation von der Familie Zahel bewirtschaftet. Nach einer kurzen Karriere als Rennfahrer, ist Richard Zahel 1989 in das Familienunternehmen eingestiegen. Zu dieser Zeit hatte das Weingut nur einen halben Hektar Rebfläche und vier Heurigentische. Bereits in diesem Jahr wurde zum ersten Mal Wiener Gemischter Satz auf ein Weinetikett geschrieben und somit als Herkunftswein für die Weinbauregion Wien klassifiziert. 1994 startete das Weingut Zahel seine ersten Flaschenexporte mit diesem Wein nach Deutschland. Heute bewirtschaften sie Weingärten in den besten Lagen von Wien und Sie finden unsere Weine auf ausgewählten Weinkarten von New York bis Tokyo.

ÖSTERREICH

Wien (Diverse)

Wien blickt, wie keine andere Metropole der Welt, auf eine jahrhundertelange Weinbaugeschichte zurück. Nachweisbar ist der Wiener Weinbau erstmals ab 1132. Wurde im Mittelalter noch in allen Bezirken der Stadt Wein angebaut, so verlagerte sich der Schwerpunkt der 700 Hektar Rebfläche nach und nach in die äußeren Bezirke.

Heute gedeiht der Wiener Wein hauptsächlich in den Vororten und am Stadtrand. Dort findet man auch die traditionellen Wiener Heurigen, die als identitätsstiftend für die Stadt und die Kultur in erster Linie der Genussskultur gesehen werden können.

Ursprünglich waren die Wiener Weine weder nach Rieden noch nach Rebsorten unterteilt, sondern nach "Stadtteilen" - man bestellte etwa einen "Alsegger" oder "Sieveringer".

Heute sind die Rebsorten tonangebend, davon können Riesling und Weißburgunder als Wiener Klassiker bezeichnet werden. Auch der Grüne Veltliner ist von Bedeutung. Die Sorten Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller und Chardonnay werden ebenfalls angebaut. Auch am Rotweinssektor zeigt die Entwicklungskurve steil nach oben - besonders St. Laurent, Zweigelt und Blauburgunder, eher in der Minderheit: Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah

Eine Besonderheit der Wiener Weinkultur ist der Gemischte Satz, der gerade eine Renaissance erlebt. Für diesen besonderen Wein werden im Weingarten verschiedene Rebsorten gemeinsam ausgepflanzt und auch geerntet bzw. zu Wein verarbeitet. War der Gemischte Satz einst als "Mittel zum Zweck" nämlich der Risikominderung bei ungleichmäßigen Erntebedingungen gedacht, so erfreut sich der Wein heute wieder großer Beliebtheit und gilt als Fixum im Repertoire der Wiener Winzer.